**Starkes Rennwochenende der MSCler bei den Meisterschaften in Bad Aibling**

Am Samstag traten drei Fahrer vom MSC in drei Altersklassen unter 48 gemeldeten Teilnehmern beim südbayerischen ADAC 270er Kartslalom Endlauf in Bad Aibling an, um die Meisterschaft auszufahren und um sich für die Süddeutsche Meisterschaft in Urloffen zu qualifizieren. Die ersten vier Platzierten jeder Altersklasse werden dort noch mal um den Titel des Süddeutschen Meisters kämpfen. Hierfür gab es vier Wertungsläufe, um das Endergebnis dieser südbay. Meisterschaft zu erzielen. Am Vormittag wurde der Parcours zweimal von rechts nach links und am Nachmittag entgegengesetzt gefahren. Zu Beginn des Wettbewerbs durften sich alle 48 Teilnehmer/innen den Parcours bei einer Begehung einprägen bzw. die Ideallinie ausmachen. Beim dritten und vierten Lauf am Nachmittag wurde das gleiche Prozedere wiederholt. Annika Spielberger, die viermal sehr konstant das Kart durch den Pylonen- Dschungel lenkte, erkämpfte sich unter der starken Konkurrenz den 4. Platz und somit ein Ticket für die Süddeutsche Meisterschaft Anfang November in Urloffen.

Tobias Kirschke versuchte sein Glück in der AK2 und war zeitlich in allen Wertungsläufen superschnell unterwegs, lieferte sich in seinem dritten Wertungslauf jedoch eine Pylone und rutschte im Klassement bis auf den neunten Rang zurück.

Zum Schluss griff Jugendleiter Hermann Spielberger in der Altersklasse 4 hochmotiviert ins Lenkrad und machte seiner Truppe alle Ehre. Aufgrund seiner schnellen und fehlerfreien Läufe durfte er sich mit Platz 3 auf dem Podest feiern lassen und bekam ebenfalls den Fahrschein für die nächste Runde in Urloffen.

Am Sonntag, einen Tag später an gleicher Stelle, stand dann noch die Bayerische Meisterschaft in der 270er Kartslalom Serie auf dem Programm des MSC. Dafür hatte sich jedoch nur das Spielberger Duo qualifiziert. Neuer Tag, neues Glück, neuer Parcours. Hier war es vom Ablauf genauso wie am Tag zuvor. Nach dem die Strecke erkundet wurde, startete Annika Spielberger in der AK1. Bis nach dem dritten Wertungslauf lief es für sie recht gut, aber in der letzten Fahrt musste sie an einer Passage so stark bremsen, um keine Pylone zu werfen, was sich in der Zeit widerspiegelte. Am Ende belegte sie den sechsten Platz im Endklassement.

Hermann Spielberger trat wiederum in der AK4 ins Gaspedal. Leider konnte er zeitlich an diesem Tag nicht mit seinen Mitstreitern mithalten und bekam wegen einer gefallenen Pylone auch noch drei Zusatz Sekunden obendrauf. Für ihn war es der ernüchternde 13. Platz an diesem Wettkampftag. Großes Lob gilt dem AMC Bad Aibling und dem MC Wasserburg, die an diesem Wochenende ein sehr schönes und gut organisiertes Turnierwochenende über die Bühne brachten.

Dieses Wochenende steht nun für Katharina Spielberger der ADAC-Bundesendlauf am Nürburgring an, für den sie sich als Südbay. Meisterin Ende Juli dafür qualifiziert hat. Hier starten die besten 51 Fahrer jeder Altersklasse (K1-K5) aus ganz Deutschland, um sich den Deutschen Meistertitel im Jugendkartslalom zu erfahren.